

Wien, den 17. Jan. 93.

Verehrter Herr!

Herr Victor Grüneberg, Land: phil:
und Verfasser einer ganz interessanten
Novelle, "Das Verbrechen: Liebe," hat sich
mit der dringenden Bitte an mich
gewandt ein gutes Wort für ihn bei
Ihnen einzulegen. Sein größter Wunsch
wäre erfüllt, wenn Sie, verehrter
Herr, seine Arbeit der Aufnahme
in Ihre, mit so vielem Rechte hoch,
geschätzte Zeitschrift, würdig fän-
den. Darf er Ihnen das Manuscript
einsenden? Ihr Urtheil wäre für
den jungen Mann vom größten
Werthe, und damit Sie sehen das
ich Ihnen nicht den Ersten Besten

empfehle, lege ich die Abschrift eines
von Herrn Professor Minor an
Herrn Guineberg gerichteten Briefes
bei.

Einmal wieder erlaube ich
mir auch Ihnen zu sagen, dass ich
dem Schriftsteller L. E. Franzos und
dem Herausgeber der Deutschen Dich-
tung viele gute und schöne Stun-
den verdanke.

In herzlichster Ergebenheit,
verehelter Herr, empfiehlt sich Ihnen bestens

Marie Ebner





